

LEADING POWER NEWSLETTER

*inspiring leaders to wise
action*

Ausgabe 1_2018

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Seminar Plötzlich Chef

Zürich, 18. Januar 2019

9.00 Uhr – 16.30 Uhr

Nähere Informationen unter:

www.zweistunden.ch

Wirkungsvolle Leadership:

Berufung – Führung – Sinn

2019

EDITORIAL

Der Leading Power® Newsletter soll ein Begleiter auf Ihrem Weg zur wirkungsvollen Führungs- oder Fachkraft sein. Sie erhalten darin Impulse, Erkenntnisse aus der Arbeit mit Leadern, praktische Empfehlungen, Literaturhinweise, sowie Informationen zu aktuellen Veranstaltungen.

THEMA DES MONATS

Alles ist vergänglich – und jetzt?

Welche Lehren wir daraus ziehen können

VERZEICHNIS

Seite 2 Alles ist vergänglich – und jetzt?

ALLES IST VERGÄNGLICH – UND JETZT?

Das Jahr geht schon bald wieder zu Ende und ich bin nicht der einzige, der das Gefühl hat, alles ging dieses Mal besonders schnell vorüber. Auch wenn das «nur» eine Wahrnehmung widerspiegelt, diese trifft – näher betrachtet – ein von all uns Menschen erfahrendes, jedoch oft innerlich abgelehntes Prinzip: Alles ist vergänglich (in Raum und Zeit).

Wir können es drehen und wenden wie wir wollen, dieses Prinzip behält seine Gültigkeit in jedem unserer Lebensbereiche. Es schafft ein vermeintliches Paradox, denn es scheint als Prinzip «nicht» vergänglich, heisst stets wahr zu sein.

Aber was bedeutet das für die Führung von Menschen in Organisationen? Ein paar Gedanken dazu:

1. Umgang mit Veränderung

Viele Führungskräfte und Mitarbeitende beklagen sich über die immer häufigeren, schnelleren und teilweise substantielleren Veränderungen im organisationalen Kontext. Die Herausforderungen sind gross. Aber was ist es genau, was die Menschen stört? Möglicherweise nicht die Veränderung an sich, sondern das Gefühl diese nicht mitgestalten zu können, ihr ausgeliefert zu sein. Gute Führungskräfte richten ihren Blick auf ihren Handlungsspielraum, möge dieser auch nur minimal sein. Jeder Zustand vergeht, das heisst, dass die heutige Schwierigkeit schon morgen einerseits neu betrachtet werden kann, andererseits, dass bei genauerem Hinschauen sich bereits wieder etwas bewegt hat. Neue Öffnungen können entstehen, wenn man sie sehen will.

2. Erwartungen

Alles ist vergänglich, was erwarten Führungskräfte von dem, was geschieht, worauf haben sie sich fixiert, welche Erwartungen haben sie an sich selber? Die Tatsache der Vergänglichkeit könnte helfen schneller diese festen Vorstellungen loszulassen und sich auf das zu konzentrieren, was im Moment getan werden kann und soll. Vielleicht zum Beispiel den Blick weiter nach vorne lenken und von dort das aktuelle Geschehen gelassener einzuordnen und zu verstehen.

3. Nicht Agieren

Führungskräfte sind aktionsorientiert und werden auch so erzogen. Was ist die nächste Massnahme, was soll gemacht werden? Die stetige Vergänglichkeit könnte hie und da guter Ratgeber sein dafür, nichts zu unternehmen, Geduld zu wahren und die Dinge sich entwickeln zu lassen. Nichts aktives Tun kann jedoch durchaus heissen, die Vorgänge bewusst wahrzunehmen und zu beobachten. Dann ergibt sich auch der «richtige» Moment etwas oder eben das Richtige zu tun.

„Was, wenn der Sinn des Lebens darin bestünde, eine Erfahrung nach der anderen zu machen?“

Eckhard Tolle

(*1948), deutscher spiritueller Lehrer und Bestsellerautor

